

RATHAUSBRIEF

NEWSLETTER DER SPD-FRAKTION SPANDAU | APRIL 2018

WOHNEN IN SPANDAU



Wohnen muss bezahlbar bleiben

Der Wohnungsmarkt in Berlin wird enger und der Aufwertungsdruck auch in den Bezirken außerhalb des S-Bahn-Rings wird größer. Um die Bevölkerungsstruktur und den bestehenden Wohnraum in bestimmten Gebieten Spandaus vor Umwandlung und baulicher Veränderung zu schützen, haben wir das Bezirksamt beauftragt Voruntersuchungen für sogenannte „Milieuschutzgebiete“ im Bezirk Spandau einzuleiten.

Passend dazu hat sich diesen Monat ein parteiübergreifender Runder Tisch zu diesem Thema gegründet, an dem wir uns konstruktiv beteiligen. Bei diesem Treffen haben wir uns erstmal über das weitere Vorgehen und die allgemeinen Möglichkeiten von Milieuschutz ausgetauscht. Ein Folgetermin ist auch bereits verabredet.

„Milieuschutzgebiete“ - also soziale Erhaltungsverordnungen - haben zum Ziel, die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung in einem Gebiet aus besonderen städtebaulichen Gründen zu erhalten und einer sozialen Verdrängung entgegenzuwirken bzw. vorzubeugen.

Im Milieuschutzgebieten ist die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen gemäß Umwandlungsverbotsverordnung genehmigungspflichtig und nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Der Rückbau, die Änderung oder die Nutzungsänderung baulicher Anlagen bedürfen ebenso einer Genehmigung. Sofern durch die Maßnahmen der Schutzzweck der Milieuschutzverordnungen betroffen ist, werden die Maßnahmen versagt.

ERSTKONTAKT

Liebe Spandauerinnen und Spandauer,

auch wenn man in den letzten Wochen daran zweifeln konnte, der Frühling steht vor der Tür.

Wir nutzen diese Zeit, um unsere Kiezarbeit zu verstärken. Mit Infoständen und Bürgersprechstunden in den Ortsteilen, werden wir noch ansprechbarer für Sie und Ihre Probleme vor Ort.

Egal ob Sperrmüll auf den Straßen, geschlossene Schwimmbäder, fehlende Kitaplätze oder Schlaglöcher, wir nehmen uns Ihren Anliegen gerne an und setzen uns für Sie ein.

Nur gemeinsam und mit dem Engagement aller Spandauerinnen und Spandauer bleibt unser schöner Bezirk auch in den nächsten Jahren lebenswert.

Ihr

Christian Haß

Fraktionsvorsitzender



NEUES AUS DER BVV

20 Millionen für das Rathaus Spandau



Der Berliner Senat stellt dem Bezirk Spandau 20 Millionen Euro aus dem Sondervermögens Infrastruktur wachsende Stadt und Nachhaltigkeit (SIWANA) für die Sanierung des Rathauses und zum Neubau von Dienstgebäuden zur Verfügung.

Christian Haß, Vorsitzender unserer Fraktion, begrüßt den unverhofften Geldsegen sehr. „Seit Jahren gibt es einen Sanierungsstau im Rathaus. Büros,

Sanitäreinrichtungen und besonders das Dach müssen schnellstmöglich in Stand gebracht werden. Aber auch neue Verwaltungsgebäude sind ein Muss. Die bestehenden Gebäude können schon lange die benötigten Platzbedarfe nicht mehr decken.“

Die aktuellen Überlegungen unseres Bezirksbürgermeisters Helmut Kleebank sehen eine etagenmäßige Sanierung des Rathauses vor, welche auch bereits begonnen hat. Zudem soll das Jugendamtsgebäude an der Ruhlebener Straße / Klosterstraße einem modernen Neubau weichen.

Beide Maßnahmen unterstützen wir ausdrücklich, da nur so langfristig die Anforderungen an eine moderne und bürgernahe Verwaltung umgesetzt werden können.

JUGENDARBEIT UND KULTUR

Langfristige Lösung für die Jugendtheaterwerkstatt in Sicht

Wir begrüßen die Initiative des Bezirksamtes (BA) einen langfristigen Nutzungsvertrag für die Jugendtheaterwerkstatt (JTW) am jetzigen Standort in der Gelsenkircher Straße 20 zu erarbeiten. Wie das zuständige Fachamt in der vergangenen Sitzung des Liegenschaftsausschusses mitteilte, soll die Laufzeit zehn Jahre betragen.

„Die JTW ist seit vielen Jahren eine feste Institution im Falkenhagener Feld. Der Standort im ehemaligen Forum ist per-

pekt für die Arbeit des Vereins geeignet. Daher freuen wir uns sehr, dass das BA unser Anliegen zum Anlass genommen hat, um der JTW eine langfristige Perspektive und Planungssicherheit im Bezirk zu bieten.“, kommentiert unser Bezirksverordnete Lukas Schulz die Nachricht.

Unsere Fraktion hatte bereits im November 2017 einen gleichlautenden Antrag in die BVV eingebracht. Der abschließende Beschluss steht jedoch noch aus.

SPRECHSTUNDEN

Das Fraktionsbüro ist für Sie zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstags: 10—14 Uhr

Mittwochs: 13—15:30 Uhr

Donnerstags: 13—15:30 Uhr

Oder nach Vereinbarung
unter: (030) 90279 2407 oder
info@spd-fraktion-spandau.de

Rathausturm bald
Touristenattraktion?

Vom Rathausturm kann man einen einzigartigen Blick über unseren Bezirk genießen. Damit dieses Erlebnis auch der breiten Bevölkerung zugänglich gemacht wird, fordern wir, dass die Aussichtsplattform des Rathausturms endlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Einen ersten Erfolg können wir nun verbuchen. Das Bezirksamt hat uns mitgeteilt, dass man eine Machbarkeitsstudie zur Rathaussanierung in Auftrag gegeben habe. Dabei wird auch geprüft, wie der Turm so erneuert werden kann, dass eine z.B. touristische Nutzung möglich wird.

Bisher bieten nur die Stadträte vereinzelte Turmbesteigungen an. Aufgrund der maroden Treppen gleicht dies aber bisher eher einem Abenteuer.

FÜR SIE DA!

Unser Fraktionsgeschäftsführer Maik Häring ist gerne für Sie da.

Büro der SPD-Fraktion im Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Straße 2-6, 13597 Berlin, Raum 1210

Tel. (030) 90279 2407, E-Mail: info@spd-fraktion-spandau.de, Internet: www.spd-fraktion-spandau.de